



- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsa Tempel

Magisches Südkorea null-Tage-Erlebnisreise

Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir unternehmen Streifzüge über pulsierende Märkte, erleben südkoreanische Geselligkeit beim gemeinsamen Ginseng Spa, Bibimbap-Kochkurs und Meditieren mit Mönchen in einem buddhistischen Kloster. Erleben Sie pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte.

1. Tag: Anreise nach Südkorea

Die Neugierde wächst – was wird uns in Südkorea, dem Land der Morgenstille am Rande Asiens erwarten? Ihre Erlebnisreise startet mit dem Flug nach Seoul.

2. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr

Die Hauptstadt Südkoreas heißt uns willkommen! Nach der Ankunft begrüßt uns unsere Reiseleitung und begleitet uns zum Hotel, wo wir uns von der Anreise erholen können.

3. Tag: Geschichte und Moderne

Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag, die wir mit der U-Bahn erreichen. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Der Duft von exotischen Gewürzen und

frisch zubereitetem Tteokbokki steigt uns in die Nase. Zum Mittagessen werden uns die ersten koreanischen Leckereien serviert. Im Anschluss geht es mit der Metro weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Nach einem Abstecher zum Namdaemun Markt kehren wir ins Hotel zurück. (F, M)

4. Tag: Blick nach Nordkorea

Nutzen Sie den Tag um Seoul auf eigene Faust zu erkunden oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug zur nordkoreanischen Grenze. Wir tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum

erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken. Zurück in Seoul schlendern wir über den beliebten Dongdaemun-Nachtmarkt und spüren die Lebensfreude der Südkoreaner hautnah. 130 km (F, M)

5. Tag: Von Seoul nach Sokcho

Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho liegt Nami Island. Wir spazieren entlang des Flussufers und bewundern die malerische Kulisse des Landschaftsparks. Nach Ankunft in Sokcho erkunden wir den Hafen und das Abai Village – ein Dorf, in dem sich viele geflohene Nordkoreaner niederließen. Unsere Reiseleitung erzählt uns näheres zur Geschichte. Zum Abendessen lassen wir uns die regionale Spezialität schmecken – auf Holzkohle gegrillten,

fangfrischen Fisch. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang

Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwongumsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwongumsan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. Hier können wir mit den Mönchen ins Gespräch kommen und an der Abendzeremonie im Tempel teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis! 95 km (F, A)

7. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon

Frühaufsteher können bei den Morgenbeteten der Mönche dabei sein und gemeinsam meditieren, bevor wir uns von unseren Gastgebern wieder verabschieden. Dann wird es kulinarisch! Das Institute of Traditional Korean Food Culture öffnet seine Tore für uns. Wir legen selber Hand an und bereiten traditionelles Bibimbap zu – eine koreanische Spezialität. Alle Gerichte werden aus biologischem Gemüse hergestellt, das vom Personal angebaut wird. Mit vollen Mägen brechen wir auf zum Beopju-Tempel, der Modell für viele japanische Pagoden war. Am Ende des Tages erreichen wir die Metropole Daejeon. 250 km (F)

8. Tag: Von Daejeon nach Jeonju

Die Region von Buyeo ist unser nächster Halt. In Neungsan-ri erwarten uns die durch Zufall entdeckten königlichen Gräber der Baekje Dynastie. Die hier entstandene Hügellandschaft lässt uns die besondere Architektur im Inneren der Gräber erahnen. 170 km (F)

Event-Tipp

Die Woche von Buddhas Geburtstag feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln.

9. Tag: Von Jeonju über Damyang nach Gwangju

Bei unserem Streifzug durch die Stadt besuchen wir die Jeondong Kathedrale und den Gyeonggijeon Schrein, der im Herzen des Jeonju Hanok Village liegt. Dann lernen wir das ländliche Korea kennen. Wir fahren nach Damyang, der

Hauptstadt des Bambus. Wir bewundern die vielen verschiedenen Bambusarten in dicht bewachsenen Juknokwon Bambus Park. Nur wenige Kilometer von Damyang entfernt, befindet sich die politisch eigenständige Stadt Gwangju. Die vielfältige Kultur der Koreaner erleben wir im Cultural Center von Gwangju. Vielleicht haben Sie ja Lust einen traditionellen Hanbok anzuprobieren. 100 km (F, M)

10. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang

Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. Was halten Sie von etwas Ruhe und Entspannung? Im Ökologischen Park von Suncheon lauschen wir den hiesigen Vögeln und bewundern die außergewöhnlichen Pflanzen, während die Sonne allmählich hinter den Bergen verschwindet. 90 km (F)

11. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan

Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

12. Tag: Busan: lebendige Großstadt

Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in das quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

13. Tag: Von Busan nach Seoul

Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch einmal durch die bunten Straßen von Seoul zu flanieren und die Lebensfreude der Menschen in sich

aufzunehmen. Anschließend kommen wir noch einmal zusammen, um bei einem letzten gemeinsamen Abendessen mit koreanischen Folkloredarbietungen unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren zu lassen. (F, A)

Event-Tipp

Im September findet die internationale Kunstmesse Frieze in Seoul statt. Beim Abreisetermin 24.08. ist der Eintritt inkludiert (Programmänderungen möglich).

14. Tag: Abschied von Südkorea

Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Magisches Südkorea

null-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2025 in CHF

1461001

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)

1 Freiplatz

im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Öffentliche Verkehrsmittel am 3. Reisetag
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 1 Übernachtung in einem Hanok (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong Viertel und Bukchon Hanok Village
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Kulinarische Höhepunkte im Institute of Traditional Korean Food Culture
- Tiefe Einblicke in die koreanische Kultur in Gwangju
- Frischer Fisch in Busan auf einem der größten Fischmärkte Asiens
- Traditionelle Folkloredarbietung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl. Mittagessen (Tag 4) CHF 195

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse CHF 90 BA ZZF1

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Seoul	3 Seoul Garden Hotel	★★★
Sokcho	1 Maremons	★★★★
Pyeongchang	1 Tempelherberge	
Daejeon	1 Ramada Daejeon	★★★★
Jeonju	1 Korean Style Guest House	
Gwangju	1 U Top Boutique Hotel	★★★★
Gwangyang	1 Rocky	★★★★
Busan	2 Commodore	★★★★
Seoul	1 Seoul Garden Hotel	★★★★